

Phoenix Solar USA errichtet 1,4 Megawatt Solarkraftwerk in Tennessee

- *Strategische Allianz mit der Silicon Ranch Corporation*
- *Solaranlage als Herzstück des geplanten „Pulaski Energy Parks“*

Sulzemoos, 18.11.2011 / Die Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiertes, international führendes Photovoltaik-Systemhaus, gibt bekannt, dass ihre US-Tochtergesellschaft Phoenix Solar Inc. mit der Silicon Ranch Corporation eine strategische Allianz geschlossen hat. Ziel der Allianz ist es, in Tennessee und dem Südosten der USA Photovoltaikanlagen zu entwickeln und zu realisieren. Das erste Projekt dieser Kooperation ist eine 1,4 Megawatt große Solaranlage in Pulaski, Tennessee, die bisher größte Anlage in privatem Besitz im Bundesstaat. Phoenix Solar hat in Zusammenarbeit mit dem US-Unternehmen Chapel Electric bereits mit dem Bau begonnen. Um die Anlagenleistung sicher zu stellen und zu optimieren, wird Phoenix Solar auch für die Betriebsführung und Wartung des Solarparks verantwortlich sein.

Die Freiflächen-Solaranlage ist das Herzstück des von Silicon Ranch geplanten „Pulaski Energy Parks“. Er wird außer der Solaranlage auch Verwaltungsgebäude, einen Schulungsraum und Servicegebäude beherbergen. Silicon Ranch hat dazu rund zehn Hektar im Pulaski Industriepark gekauft.

„Die Entwicklung eines Solarparks in Pulaski wird der Region Vorteile sowohl für die Wirtschaft, als auch für Umwelt und Gesellschaft bringen. Unsere Intention ist es, kostengünstige Solarenergie bereit zu stellen und dabei grüne Arbeitsplätze zu schaffen. Darüber hinaus wollen wir hier in unserem Bundesstaat Investitionen in saubere Energie tätigen“, so Matthew Kisber, Geschäftsführer der Silicon Ranch Corporation.

Reagan Farr, stellvertretender Geschäftsführer der Gesellschaft, fügt hinzu: „Wir haben uns für Phoenix Solar als Kooperationspartner entschieden, da das Unternehmen einen ausgezeichneten Ruf hat, was Planung und Bau von Solaranlagen betrifft. Auch haben uns ihre Referenzprojekte weltweit, ob Dach- oder Freiflächenanlagen, beeindruckt. Wir haben bereits in der ersten Bauphase des Pulaskiprojekts einen Eindruck von der Erfahrung von Phoenix Solar bekommen, die sich in sorgfältiger Planung und gewissenhafter Realisierung widerspiegelt.“

Paul J. Caudill, Geschäftsführer der Phoenix Solar Inc., freut sich über die Zusammenarbeit mit Silicon Ranch. „Silicon Ranch wird Solarenergie in Tennessee voran bringen, und wir sind stolz darauf, unseren Beitrag dazu zu leisten.“

Der Vorstandsvorsitzende der Phoenix Solar AG, Dr. Andreas Hänel, meint: „Im Rahmen unserer Internationalisierung haben wir bereits letztes Jahr die Entscheidung getroffen, in den USA eine Tochtergesellschaft zu gründen. Dies trägt nun in der Zusammenarbeit mit Silicon Ranch erste Früchte. Die USA wird sich in den nächsten Jahren zu einem der größten Märkte für Photovoltaik weltweit entwickeln. Bereits jetzt kündigen sich weitere große Projekte an, die wir mit unserem Team in den USA in gewohnter Qualität realisieren können.“

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international führendes Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2010 Gesamtumsatzerlöse von 636 Millionen Euro und ein EBIT von 36,4 Millionen Euro. Phoenix Solar entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Kompletanlagen, Solarmodule und Zubehör. Führend ist der Konzern in der Photovoltaik-Systemtechnik. Dabei liegt der Fokus auf der konsequenten Senkung der Systemkosten. Mit einem deutschlandweiten Vertrieb und Tochtergesellschaften in Spanien, Italien, Griechenland, Frankreich, Singapur, Malaysia, Oman, Australien und den Vereinigten Staaten von Amerika hat der Konzern derzeit über 400 Beschäftigte. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.